

2. Bezirksklasse Herren Osnabrück-Nord

TSV Wallenhorst : Spvg. Fürstenau
Sonntag, 03.12.2023, 11:00 Uhr

Czirpek tütet den Sieg für den TSV Wallenhorst ein

Kurz und schmerzlos den Auftrag ausgeführt - So könnte man den Heimerfolg des TSV Wallenhorst im Spiel der 2. Bezirksklasse Herren Osnabrück-Nord gegen die Spvg. Fürstenau beschreiben, der nach 3 Stunden feststand. Das Satzverhältnis von 29:14 zeigt beim deutlichen 9:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt war an diesem Tag insbesondere Jörg Niemeyer, der seine Partien allesamt gewann.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Einen sicheren Punkt für ihre Mannschaft holten Niemeyer / Czirpek beim 3:0 gegen Pieperjohanns / Vox. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Wallenhorst / Czirpek und Kanwischer / Krone, die Wallenhorst / Czirpek letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnten. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Genügend spielerische Mittel hatten Wiemann / Manocchio letztlich an der Hand, um Teske / Achteresch zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzel. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Jörg Niemeyer und Andreas Vox, die Jörg Niemeyer letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Eine schmerzhaft Niederlage gab es für Martin Czirpek beim 2:3 gegen Dietmar Pieperjohanns, der im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Beim folgenden 0:3 gegen Michael Krone fand Michael Wallenhorst von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Einen knappen Sieg feierte indessen Arne Wiemann beim 3:2 gegen Ulf Kanwischer, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Benito Manocchio überzeugte im Einzel gegen Andre Achteresch, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Nicht einen Satzgewinn überließ Jürgen Czirpek seinem Gegner Markus Teske beim sicheren 3:0-Sieg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Wallenhorst und der Spvg. Fürstenau. Jörg Niemeyer konnte im Spiel gegen Dietmar Pieperjohanns einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Martin Czirpek hatte im Spiel gegen Andreas Vox am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Durch diesen Sieg hat der TSV Wallenhorst nun 2 Saison-Siege, 6 Niederlagen bei 0 Unentschieden auf dem Konto, während die Spvg. Fürstenau nach der Niederlage jetzt ein Punkteverhältnis von 0:16 als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den SV Nortrup (TSV Wallenhorst) bzw. gegen den TuS Engter (Spvg. Fürstenau).

Statistik:

TSV Wallenhorst

Doppel: Niemeyer / Czirpek 1:0, Wallenhorst / Czirpek 1:0, Wiemann / Manocchio 1:0

Einzel: J. Niemeyer 2:0, M. Czirpek 1:1, M. Wallenhorst 0:1, A. Wiemann 1:0, B. Manocchio 1:0, J. Czirpek 1:0

Spvg. Fürstenu

Doppel: Kanwischer / Krone 0:1, Pieperjohanns / Vox 0:1, Teske / Achteresch 0:1

Einzel: D. Pieperjohanns 1:1, A. Vox 0:2, U. Kanwischer 0:1, M. Krone 1:0, M. Teske 0:1, A. Achteresch 0:1